

	1909 %	1908 %
Freiberger Papierfabrik zu Weißenborn	12	12
Norddeutsche Gummi- und Guittaperchawarenfabrik vorm. Fonrobert & Reimann in Berlin	10	10
Hannoversche Gummi-Kamm-Compag.	25	22
Rositzer Zuckerraffinerie	4	3
Petzbräu A.-G. Kulmbach	5	4
Königin Marienhütte, A.-G., Cainsdorf	6	6
Bergwerks-A.-G. Consolidation	20	23
Magdeburger Bergwerks-A.-G.	33½	36
Zechau-Kriebitzscher Kohlenwerke, A.-G.	7½	7

Tagesrundschau.

Washington, D. C. Das Repräsentantenhausmitglied Mann aus Illinois hat eine Gesetzesvorlage eingebracht, durch welche die Versendung von „habit-forming“ Drogen im zwischenstaatlichen und Auslandshandel geregelt werden soll. Derartige Drogen sind: Opium, Morphin, Cocablätter, Cocain, α - und β -Eucain, Chloral, Cannabis und irgendwelche Derivate oder Präparate davon. Ihre Zusage ist nur an approbierte Ärzte, Zahn- und Tierärzte, Fabrikanten, Makler, sowie Drogengroß- und -kleinhändler, Hospitäler, Hochschulen, wissenschaftliche und öffentliche Institute gestattet und über die Eingänge und Versendungen ist ein genaues Verzeichnis zu führen, das jederzeit den von dem Ackerbaudepartement dafür ernannten Beamten zur Einsichtnahme offen zu liegen hat. Zu widerhandlungen sind mit Geldstrafe bis zu 1000 Doll. oder Gefängnis bis zu 1 Jahr oder beiden Strafen für jeden einzelnen Fall bedroht.

D. [K. 273.]

Nanking. Auf der hiesigen Ausstellung im Mai 1910 werden die Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. gemeinsam mit einer Berliner Maschinenfabrik eine Färberei mit Handmaschinenbetrieb, die Badische Anilin- und Soda-fabrik eine Färberei mit künstlichem Indigo ohne Maschinenbetrieb vorführen.

Gr. [K. 317.]

Berlin. Der Bundesrat erteilte dem Entwurf eines Arbeitskammergesetzes seine Zustimmung.

Gr.

Breslau. Die Stadt plant den Neubau des chemischen Untersuchungsaamtes, wofür ein Betrag von 225000 M ausgeworfen ist.

Elberfeld. In der Benzolanlage der chemischen Industrie-A.-G. Bochum sind von giftigen Gasen zwei Arbeiter betäubt worden, von denen der eine nur als Leiche geborgen werden konnte.

Gr. (K. 334.)

Personal- und Hochschulnachrichten.

Das Institut für Gärungsgewerbe, Berlin veranstaltet eine Reihe volkstümlicher Kurse auf dem Gebiete der Physik, Chemie, Technik der Kälteerzeugung, Bakteriologie, Gärungsgewerbe, Ernährungsphysiologie und Hygiene.

Die Stadt Berlin wird der Berliner Universität bei der bevorstehenden Jahrhundertfeier eine Stiftung von 200 000 M überweisen, deren Zinsen als Reisestipendien an Studenten verliehen werden.

Vom 7./3. bis 6./4. hält Prof. Dr. M. Dittrich, Heidelberg, ein Chemisches Ferienpraktikum in analytischer und organischer Chemie für Anfänger und Vorgesetzte sowie für Nichtchemiker (Studierende der Naturwissenschaften und Medizin) ab. Ausführliche Prospekte sind im Laboratorium, Brunnengasse 14, zu erhalten.

J. Perrin, Dozent für physikalische Chemie an der Pariser Universität, ferner Mailhe, maître de conférences für Chemie an der Universität Toulouse, wurden zu a. o. Proff. ernannt.

Zum Professor wurde der Privatdozent für Hygiene und Abteilungsleiter am hygienischen Institut der Universität Breslau, Dr. med. R. Schele, ernannt.

Dr. M. Semper, Privatdozent an der Technischen Hochschule in Aachen, wurde das Prädikat Professor verliehen.

Prof. van der Waals, Amsterdam, wurde zum auswärtigen Mitglied der Pariser Académie des Sciences ernannt.

Dipl.-Ing. Dr. O. Freih. von und zu Aufseß wurde als Privatdozent für Physik, speziell für Astrophysik, an der Technischen Hochschule München zugelassen.

Der Chemiker G. Barheine, Magdeburg, wurde zum Geschäftsführer der neugegründeten „Baryt-Werke, G. m. b. H.“, Magdeburg, und der Handelschemiker Dr. A. Thiele, daselbst, zu seinem Stellvertreter ernannt.

Der bisherige Privatdozent Dr. J. Gyr ist zum Extraordinarius für analytische und Nahrungsmittel-Chemie an der Universität Freiburg befördert worden.

Bergrat Hilgenfeldt, Saarbrücken, wurde zum Direktor der Saline Dürrenberg ernannt.

Wirkl. Geh. Obermedizinalrat Prof. Dr. H. Schmidtmann, Leiter der Kgl. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwasserbelebung, Berlin und stellvertretender Ministerialdirektor im Kultusministerium, scheidet am 1./4. d. J. aus seinen Ämtern, da er zum Kurator seiner Heimatsuniversität Marburg ernannt worden ist.

An der technischen Hochschule in Karlsruhe ist Dr.-Ing. W. Steinkopf als Privatdozent für Chemie zugelassen worden.

Prof. Dr. J. Thiele, Straßburg i. E., übernahm die Redaktion von Liebigs Annalen.

Geh. Kommerzienrat Dr. ing. h. c. R. Pintsch, Berlin beginnend am 19./2. seinen 70. Geburtstag.

Hofrat Prof. Dr. v. Tschermak, Prof. em. der Mineralogie und Petrographie an der Wiener Universität, beginnend die Feier seines 50jährigen Doctorjubiläums.

Am 12./2. starb in Köln der Geh. Kommerzienrat O. Andreae, Vors. des Aufsichtsrats der A.-G. Sinzinger Mosaikplatten- & Tonwarenfabrik im 77. Lebensjahr.

Eingelaufene Bücher.

Goldberg, I., u. Friedmann, H., Sulfosäuren d. Anthracinons u. seiner Derivate. Mittel. aus d. Techn. chem. Institut der Kgl. Techn. Hochschule Berlin. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1909.

M 4.—